

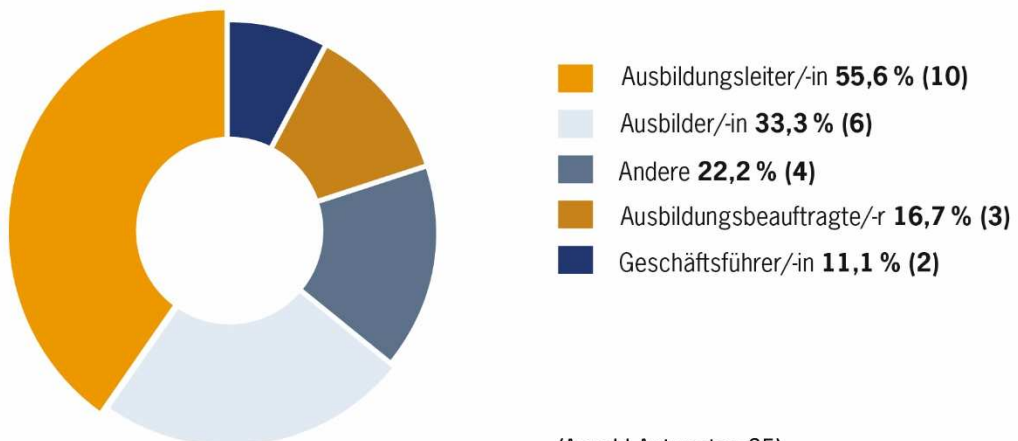
Trainings-Modul: „Jugendliche mit Studienerfahrung für Ausbildung begeistern“

Von Eigenverantwortung bis Lehrzeitverkürzung und Auslandspraktikum

Für Betriebe und Ausbilder_innen ist es oft eine Herausforderung, Auszubildende zu finden. Im Blick sind auch Studienerfahrene, die die Perspektive Ausbildung suchen.

Im Lehrgang wird erarbeitet, wie Studienabbrecher_innen für die Ausbildung zu finden sind, wie mit Alters- und Leistungsunterschieden in der Azubi-Gruppe umgegangen und wie eine persönliche Aktionsplanung gestaltet werden kann. Ausbilder_innen lernen, Studienabbrecher_innen und leistungsstarke Auszubildende gekonnt zu fördern und zu fordern, ihnen Ängste vor einem Scheitern zu nehmen und ihnen berufliche Weiterbildungsperspektiven aufzuzeigen.

In folgender Position bin ich beschäftigt.



(Anzahl Antworten 25)

Feedback einer Trainerin:

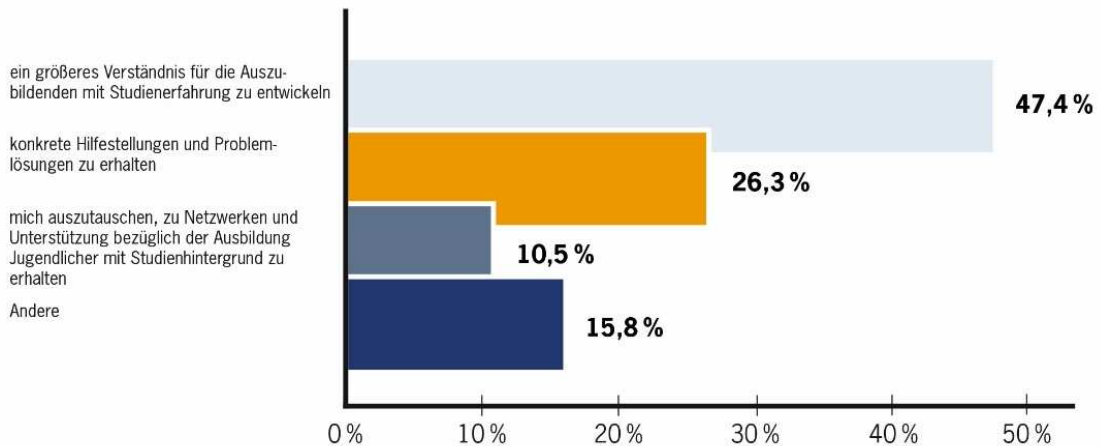
„Wer viel mit Auszubildenden zu tun hat, hat oft das Gefühl, sich updaten zu müssen, zum Beispiel sich noch einmal über Methoden zu informieren oder auszutauschen, wie die Jugend heute tickt. Das Projekt ‚Stark für Ausbildung‘ bietet die Möglichkeit zu zeigen: Wir haben da etwas für euch.“

Insgesamt haben 19 Teilnehmer_innen aus den Pilotlehrgängen zu „Jugendliche mit Studienerfahrung für Ausbildung begeistern“ geantwortet.

Die weiteren Fragen wurden nicht immer von allen Befragten beantwortet. Daher schwanken die Antwortzahlen. Bei einer Frage war eine Mehrfachnennung möglich, so dass mehr Antworten als Teilnehmer_innen abgegeben wurden.

Über die Teilnehmerbefragung wurden die folgenden grundlegenden Rückmeldungen zusammengetragen.

Was haben Sie von der Qualifizierung erwartet?

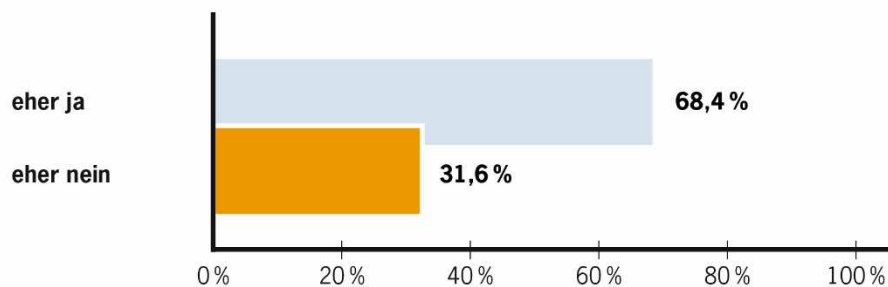


(Anzahl Teilnehmer: 19)

Feedback einer Teilnehmerin:

„Es ist eine Menge Stoff, der für Vorbereitung, Planung, Durchführung und Abschluss einer Ausbildung mit ehemals Studierenden alle relevanten Inhalte bereithält. Neben einem Vollzeitjob einen solchen Workshop zu belegen, ist schon hart. Aber es lohnt sich.“

Wurden Ihre Erwartungen überwiegend erfüllt?



(Anzahl Teilnehmer: 19)

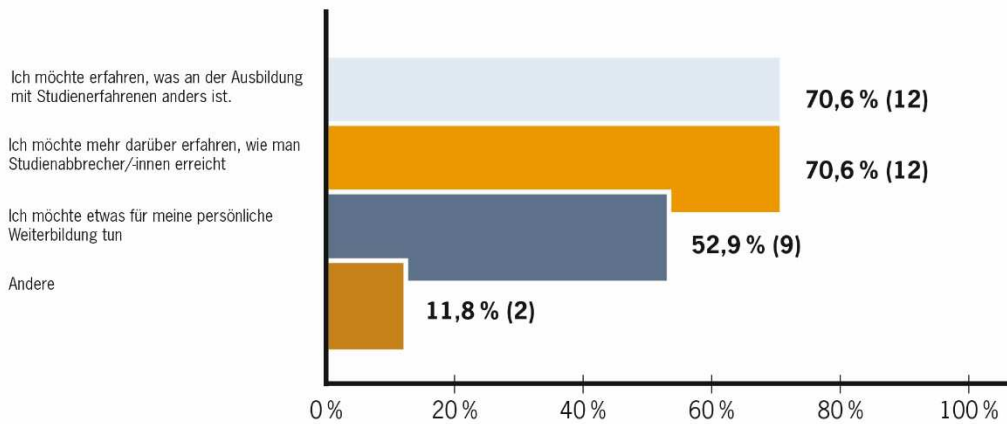
Feedback einer Trainerin:

„Die meisten Teilnehmer waren zu den Präsenzseminaren da, weil es um die Not an Bewerbern geht. Es haben sich alle gewünscht, im Lernprogramm mehr konkrete Vorschläge für Unternehmen zu erhalten, wie Studienabbrecher zu erreichen sind.“

Feedback eines Teilnehmers:

„Technik nicht zufriedenstellend, viele Störungen erzeugten Unmut“

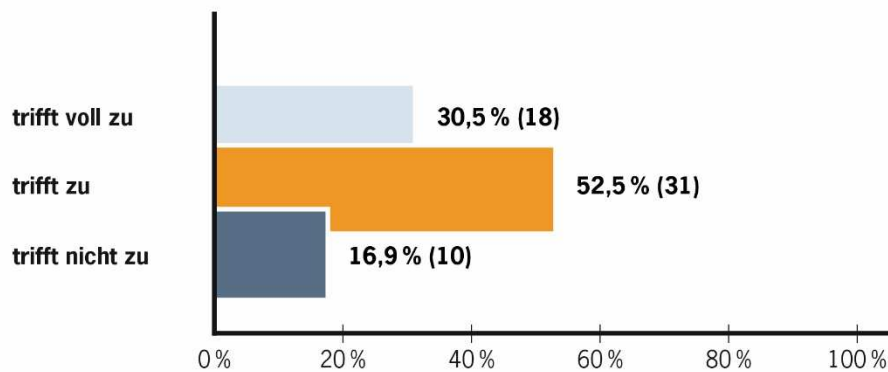
Aus diesen Gründen interessiere ich mich für die Qualifizierung (Mehrfachnennung)



(Anzahl Antworten 35)

Die folgende Frage betrifft den Einsatz der Online-Selbstlern-Module.
Fragebogen wurde mehrfach zu den Einzelmodulen gestellt. Dadurch ist die Anzahl der Antworten > als die Teilnehmerzahl an der Befragung.

Die vermittelten Inhalte werde ich in der Ausbildung leistungsstarker Jugendlicher sehr gut anwenden können.

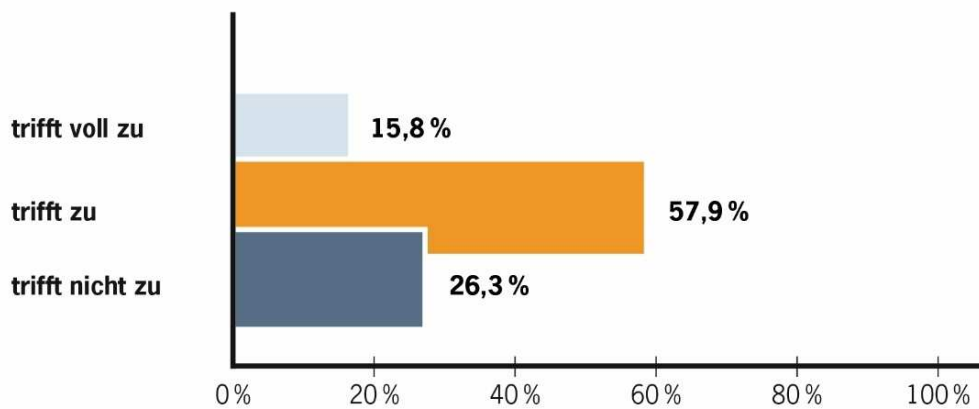


(Anzahl Antworten: 59)

Feedback eines Teilnehmers:

„Die Online-Lernbausteine sind sehr umfangreich und daher sehr schlecht in den Arbeitsalltag einzubauen“.

Ich bin insgesamt mit der von mir absolvierten Qualifizierung sehr zufrieden.



(Anzahl Teilnehmer: 19)

Feedback von Teilnehmer innen:

„Unser Wunsch, freie Ausbildungsplätze mit Studienabbrechern zu besetzen, ist sehr groß, weil die Anzahl sich bewerbender Schulabgänger einfach zu gering ist. Gleichzeitig brauchen insbesondere kleine und mittlere Unternehmen mehr Unterstützung bei der Frage, wie sie überhaupt Kontakt zu Studienabbrechern bekommen.“

„Die Qualifizierung sollte jemandem angeboten werden, der die Ausbildungsleitung erst übernimmt. Erfahrene Ausbildungsleiter sind schon zu tief in der Thematik drin, so dass es bei diesem Seminar wenig Neues gibt.“

Zwischenergebnis:

Die erste Befragung der Website-Besucher hat zahlreiche Impulse zur Verbesserung geliefert. Die Anpassungen und die Marketingaktionen führten zu gesteigerter Akzeptanz und größerer Reichweite des Ausbilderportals.

Die beiden Lehrgangsangebote „Geflüchtete und Migranten in und durch Ausbildung integrieren“ und „Jugendliche mit Studienerfahrung für Ausbildung begeistern“ treffen den Bedarf der Ausbilder_innen. Darüber hinaus ergaben die Befragungen vielfältige Anregungen zur Verbesserung der Angebote.

Die Integration der Kritik in die konzeptionellen und inhaltlichen Bereiche der Trainingsangebote bestimmt die weitere Arbeit. Es handelt sich hierbei um Fragen der Gliederung, Reihenfolge und Strukturierung. Weitere Optimierungsbedarfe betreffen technische Aspekte der Blended-Learning-Elemente und der eingesetzten Instrumente Lernplattform, Web based Training oder Webinarraum.

Darüber hinaus gibt es Anregungen, die Zielgruppenansprache und transparentere Kommunikation zu den Lehrgangsangeboten weiter zu entwickeln. Der Zugang soll noch einfacher und schneller organisiert werden.